

Pressemitteilung

Eröffnung des Informations- und Begegnungszentrums Königsheide (IBZ Königsheide) in Berlin-Johannisthal

Berlin, den 27.09.2018

Am **Samstag, 29. September 2018, ab 13:00 Uhr** eröffnet auf dem Gelände eines der vormaligen größten Kinderheime Europas an der Südostallee 146 nahe dem S-Bahnhof Berlin-Schöneweide das Informations- und Begegnungszentrum Königsheide (IBZ Königsheide). Eine Dauerausstellung sowie Veranstaltungsprogramme, Kolloquien und Sonderausstellungen informieren ab September 2018 die Besucher über die Geschichte der Heimerziehung im einst größten Kinderheim der DDR. Das Archiv des IBZ Königsheide sowie Fachtagungen laden künftig Wissenschaftler und Fachpublikum zum Informationsaustausch. Die Erstaussstellung wird u. a. gefördert durch die Bundesstiftung Aufarbeitung und in den kommenden Monaten finalisiert.

Das IBZ Königsheide befindet sich auf dem Gelände, wo seit 1952 das größte Kinderheim der DDR entstand. Auf einem 12 Hektar großen Areal im Ortsteil Johannisthal wurde eine Kinderstadt mit Wohnhäusern, einer Schule, medizinischen und sozialen Versorgungseinrichtungen erbaut. Die als Vorzeigehome angelegte Einrichtung war Teil eines Systems der 474 staatlichen Kinderheime der DDR und trug viele Jahre den Namen des sowjet-russischen Pädagogen Anton Semjonowitsch Makarenko. Über die vier Jahrzehnte der DDR-Geschichte und bis in die 1990er Jahre hinein lebten mehrere Tausend Kinder und Jugendliche, vom Säugling bis zum volljährig Gewordenen, im „Heimkombinat A. S. Makarenko“.

Inzwischen wird das Gelände als Wohnpark genutzt. Ein Würzburger Investor hat in den denkmalgeschützten Häusern 232 Wohnungen errichtet, dazu neue Reihenhäuser.

Das IBZ Königsheide befindet sich im Eingangsbereich des Areals. In seiner Arbeit als Dokumentationsstätte soll es die Entwicklung der Heimerziehung erforschen und darstellen und die zahlreichen archivalischen Hinterlassenschaften des „Heimkombinat A. S. Makarenko“ bewahren und erfassen. Darüber hinaus werden individuelle Schicksale und Heimbiographien am historischen Ort erforscht.

Ebenfalls soll das IBZ Königsheide ein Ort der Begegnung werden – für ehemalige Heimkinder, Interessierte, Forschende und Unterstützende aus allen Richtungen und vielen Ländern, da es sich auch als Internationale Forschungs- und Dokumentationsstätte für Heimerziehung versteht.

- 2 -



Das **IBZ Königsheide** wird von den gemeinnützigen Vereinen **Königsheider Eichhörnchen e.V.** und **Gründungsinitiative Stiftung Königsheide e.V.** betrieben.

IBZ Königsheide | Internationale Forschungs- und Dokumentationsstätte für Heimerziehung

Dach der Vereine: Königsheider Eichhörnchen e.V. & Gründungsinitiative Stiftung Königsheide e.V.

Postanschrift: Südostallee 146 • 12487 Berlin

www.ibz-koenigsheide.de • www.koenigsheider-eichhoernchen-ev.de • www.stiftung-koenigsheide.de

Das IBZ Königsheide wird von den gemeinnützigen Vereinen Königsheider Eichhörnchen e.V. und Gründungsinitiative Stiftung Königsheide e.V. betrieben.

Zur Eröffnung am 29. September 2018 und als zukünftige Besucher des IBZ Königsheide laden wir Sie als herzlich ein. Bitte beachten Sie, dass vor Ort nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir empfehlen für Ihren Besuch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (Bushaltestelle der Linie 166 befindet sich genau vor dem Eingang).

Für weitere Informationen zur Eröffnungsveranstaltung stehen die Einladungskarte sowie das Festprogramm zum Download unter www.ibz-koenigsheide.de zur Verfügung.



Königsheide



Das **IBZ Königsheide** wird von den gemeinnützigen Vereinen *Königsheider Eichhörnchen e.V.* und *Gründungsinitiative Stiftung Königsheide e.V.* betrieben.

IBZ Königsheide | Internationale Forschungs- und Dokumentationsstätte für Heimerziehung

Dach der Vereine: Königsheider Eichhörnchen e.V. & Gründungsinitiative Stiftung Königsheide e.V.

Postanschrift: Südostallee 146 • 12487 Berlin

www.ibz-koenigsheide.de • www.koenigsheider-eichhoernchen-ev.de • www.stiftung-koenigsheide.de